

Identität durch Kneipennamen

Seit dem Wochenende steckt die Hamburger Kultkneipe „UnabsteigBAR“ in einer Identitätskrise. Jahrzehntlang stiftete ihr Name Identität nicht nur für HSV-Fans, sondern für alle Bürger. Diese Identitätskrise kennen wir Duisburger zum Glück nicht. Doch fällt uns die Identitätsfindung angesichts all der Luftschlösser der Stadtplanung und der täglichen Polizeimeldungen auch nicht ganz leicht. Dabei fehlt es nicht an Versuchen, Identität zu fördern. Sie reichen von „Auf Schimmis Spuren durch Duisburg“ bis zu beschrifteten Mülleimern („Komma hier, Kevin!“) - nur ohne nennenswerte Wirkung. Mich bringt das Hamburger Beispiel auf eine Idee: Würden lustige Kneipennamen unsere Identität nicht wirksamer fördern als Mülleimer-Beschriftungen? Ich will das nur andeuten: In der Uni-Mensa eine BelehrBAR, nochmals Speisewagen der U79 mit FahrBARs, neben Krankenhaus-Cafés eine HeilBAR, das Rahmer Gasthaus an der Eisenbahn mit einer HörBAR, die Wartehalle der Sparkasse mit einer ScheinBAR, die maroden Brücken mit je einer UnbelastBAR. An allen Ecken der Stadt eine Kneipe und immer ein lecker Pilsken bei der Hand! Was meinen Sie, welches Identitätsgefühl uns alle erfassen wird! Und auf der Kö für die paar Abstinenzler eine UnüberzeugBAR. **HOS**